



## PROJEKTINFORMATION

### Beste verfügbare Techniken (BVT) für die Intensiv- tierhaltung der EECCA-Staaten am Beispiel Russlands

Stand: April 2016



Emissionsarme  
Ausbringungstechnik mit  
Einarbeitung der Gülle in den  
Boden

Quelle: G. Wechsung

**Land:** Russische Föderation  
**Laufzeit:** 08/2014 – 04/2016  
**Adressaten der Beratung:** Ministerien für Landwirtschaft sowie Umwelt und Naturressourcen der Russischen Föderation  
**Durchführende Organisationen:** Döhler Agrar, Untermerzbach; Institute for Engineering and Environmental Problems in Agricultural Production (IEEP, [www.szni.ru](http://www.szni.ru)), St. Petersburg-Pawlowsk, Russische Föderation  
**Projektnummern:** 43086 und 43088

## Hintergrund

Ziel einer Expertengruppe zur Verminderung landwirtschaftlicher Stickstoffemissionen in den EECCA-Staaten<sup>1</sup> (Expert Panel on Nitrogen (EPN) EECCA) der Genfer Luftreinhaltekonvention (UNECE CLRTAP) ist es, diese Staaten innerhalb der Konvention stärker zu beteiligen und mittelfristig ihre Zeichnung des Göteborg-Protokolls der CLRTAP zu ermöglichen. Neben der CLRTAP zielt auch die EU-Rahmenrichtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen (EU IE-RL) darauf ab, ein höheres Umweltschutzniveau insgesamt zu erreichen und somit auch Emissionen in Luft, Wasser und Boden zu vermeiden bzw. zu vermindern. Die Tierhaltung ist ein wichtiger Sektor mit starken negativen Umweltauswirkungen. Die Risiken resultieren unter anderem aus hohen Konzentrationen von Nitraten im Trinkwasser, Versauerung und Eutrophierung von Böden und Gewässern sowie Treibhausgasemissionen. Russland arbeitet an der Etablierung und Standardisierung von Besten verfügbaren Technologien (BVT) für die Intensivtierhaltung und orientiert sich dabei am Sevilla-Prozess der EU.

**Fachbegleitung:**  
Umweltbundesamt  
Gabriele Wechsung  
Tel.: +49-340-2103-3155  
[gabriele.wechsung@uba.de](mailto:gabriele.wechsung@uba.de)

**Projektkoordination:**  
Projektservicestelle BHP im UBA  
Ralph Wollmann  
Tel.: +49-340-2103-2196  
[ralph.wollmann@uba.de](mailto:ralph.wollmann@uba.de)

## Projekt

Mit dem Projekt unterstützten die Projektpartner den Prozess zur Ableitung von BVT in Russland. Dazu wurden Methoden zur BVT-Identifizierung entwickelt und die Prozessstadien für ein BVT-Merkblatt der Branche erarbeitet. Diese Methoden wurden für eine Auswahl an Tierkategorien und Betriebstypen angewendet und BVT nach ökonomischen und ökologischen Kriterien bewertet. Besonderes Augenmerk wurde auf ein umweltgerechtes Management von Wirtschaftsdünger gerichtet. Die Ergebnisse wurden über eine Internetplattform und einen Workshop auch anderen EECCA-Staaten zur Verfügung gestellt.

**Beratungshilfeprogramm (BHP)**  
für den Umweltschutz in den Staaten Mittel- und Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens sowie weiteren an die EU angrenzenden Staaten – ein Programm des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

**Projektservicestelle BHP im UBA:**  
[BHP-info@uba.de](mailto:BHP-info@uba.de)

[www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/projektdatenbank-beratungshilfeprogramm)  
[www.uba.de/beratungshilfeprogramm](http://www.uba.de/beratungshilfeprogramm)

<sup>1</sup> EECCA steht für Eastern Europe, Caucasus and Central Asia und bezeichnet bestimmte Länder Osteuropas, des Kaukasus und Zentralasiens.